

Lamborghinis Stolz fährt in Rot aus der Halle

In den Fabrikhallen von Automobili Lamborghini in Sant'Agata Bolognese rollte nun der letzte Lamborghini Gallardo (zu Dt.: Stolz) vom Band. Das finale Exemplar ist ein Gallardo LP 570-4 Spyder Performante in der Farbe Rosso Mars. Er geht an einen privaten Sammler. Mit insgesamt 14 022 Exemplaren ist der Gallardo nicht nur der mit Abstand meistgebaute Lamborghini, sondern einer der erfolgreichsten Supersportwagen überhaupt.

Mit seiner offiziellen Präsentation vor zehn Jahren, im Jahr des 40-jährigen Jubiläums der Firma, markiert der Gallardo einen fundamentalen Einschnitt in der Unternehmensgeschichte von Automobili Lamborghini. In den ersten vier Jahrzehnten wurden in Sant'Agata Bolognese im Durchschnitt gerade mal 250 Lamborghinis pro Jahr gebaut. Im Jahrzehnt des Gallardo erreichte die Produktion mit jeweils rund 2000 Exemplaren pro Jahr eine völlig neue Dimension. Wie es der Lamborghini Tradition entspricht, entstammt auch der Name Gallardo der Welt des Stierkampfs. Die Rasse der Gallardos wurde im 18. Jahrhundert gezüchtet und bewies besonderen Mut und Unerschrockenheit.

Begonnen hatte die große Karriere des Lamborghini Gallardo auf dem Genfer Automobilsalon im Jahr 2003. Sein einzigartiges, extremes Design, erschaffen vom Centro Stile Lamborghini, seine enorme Dynamik bildete die Grundlage für den großen und dauerhaften Erfolg über ein gesamtes Jahrzehnt hinweg.

Konsequenter Leichtbau durch Aluminium-Spaceframe-Bauweise, dazu die Kraft und Drehfreude des Zehnzylinder-Saugmotors, ein komplett neuartiges, sequenzielles Getriebe, das Lamborghini E-Gear, und die Fahrdynamik und Sicherheit durch den permanenten Allradantrieb verhalfen dem Gallardo zum weltweiten Erfolg. Im Jahr 2005 folgte der Spyder, ab 2007 kam der Superleggera hinzu. Mit seinem dank zahlreicher Kohlefaserteile reduziertem Gewicht, der auf 530 PS gesteigerten Leistung und dem puristischen Design erneuerte er die Modellreihe noch einmal.

Im Jahr 2008 startete die zweite Generation des Gallardo. Mit neuem Design an Front und Heck, neuem Triebwerk mit Benzin-Direkteinspritzung und 560 PS sowie weiter aufgewerteter

Ausstattung kam der Gallardo LP 560-4 noch stärker. Der Spyder der zweiten Generation wurde ebenfalls 2008 an die ersten Kunden ausgeliefert. Im Jahr 2010 folgte die Neuauflage des Gallardo LP 570-4 Superleggera mit inzwischen 570 PS, diesmal auch als offene Version Gallardo LP 570-4 Spyder Performante.

Eine weitere Nische im breiten Angebot an Gallardo Versionen besetzten der LP 550-2 Valentino Balboni in limitierter Auflage und der LP 550-2 Spyder: Mit ihrem Heckantrieb sprachen sie besonders puristische Sportwagenfans an.

Die Spitze der Sportlichkeit unter den insgesamt 32 Varianten des Gallardo markierten der LP 570-4 Super Trofeo Stradale und zuletzt der Gallardo LP 570-4 Squadra Corse. Sie zogen die direkte Linie von der Wettbewerbsversion im schnellsten Markenpokal der Welt, dem Lamborghini Blancpain Super Trofeo, zur Gallardo-Stradale-Version. Insbesondere der LP 570-4 Squadra Corse bewies zuletzt in diversen Vergleichstests, wie überrlegen der Gallardo noch heute ist: In den Fachmagazinen von *Quattroruote* in Italien über *Car* in Großbritannien bis zur *Auto* in Deutschland bewährte sich der Gallardo zum Ende seiner Karriere noch immer als klarer Spitzenreiter in Sachen Leistung, Handling und bei der Fahrfreude. In Hockenheim erzielte er die beste Rundenzeit in seinem Segment, und in Vairano und Balocco (Italien) stellte er neue Rundenzeiten Rekorde auf.

Der Gallardo LP 570-4 Squadra Corse trumpft mit einem Trockengewicht von 1340 Kilogramm auf, noch einmal 70 Kilogramm weniger als beim schon sehr schlanken Gallardo LP 560-4. Mit einem aufsehenerregenden Leistungsgewicht von 2,35 Kilogramm pro PS stellte er sehr gute Beschleunigungswerte auf: von null auf 100 km/h in 3,4 Sekunden, von 0 auf 200 km/h in 10,4 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 320 km/h. Die serienmäßigen Carbon-Keramik-Bremsen garantierten eine standesgemäße Verzögerung. Verkauft wurde der Lamborghini Gallardo in mehr als 45 Länder der Erde. Über das *Ad Personam*-Programm konnte sich jeder Kunde seinen Lamborghini V10-Supersportwagen maßschneidern lassen. Dazu kam über das gesamte Jahrzehnt der Produktionsdauer hinweg eine ganze Reihe von Special Editions, oft exklusiv für einzelne Märkte wie die Singapore, die Malaysia, die China oder die India Edition.

Durch ihre Einsätze weltweit bekannt wurde eine besonders exklusive Version des Supersportwagens: Vom Gallardo Polizia Stradale mit Blaulicht, spezieller Lackierung und Ausstattung wurden mehrere Exemplare gebaut, zwei sind zur Zeit im Dienst der italienischen Polizei unterwegs.

Im Jahr des 50-jährigen Jubiläums von Automobili Lamborghini findet die Erfolgsstory des Gallardo mit dem Exemplar Nummer 14 022 nun ihren Abschluss. Damit ist von den seit der Unternehmensgründung 1963 insgesamt rund 30 000 gebauten Lamborghini fast

jeder zweite ein Lamborghini Gallardo. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Der letzte gebaute Lamborghini Gallardo fährt aus dem Werk Sant'Agata Bolognese: Ein Gallardo LP 570-4 Spyder Performante in Rosso Mars.
